

Helmut Kahlert

Prolegomena zur Geschichte der Bildungsökonomie

Bibliographie und Darstellung
(1850–1945)

Beltz Verlag · Weinheim und Basel

Inhaltsverzeichnis

	Seite
A. Entwicklung bildungsökonomischen Denkens in Deutschland seit 1850	1
I. <u>Bildungsökonomie und Geschichte</u>	1
1. Zum Konsolidierungsprozeß der Disziplin	1
2. Schriften der Periode 1945 - 1960	5
3. Der Stand der historischen Diskussion	9
4. Die Abgrenzung: wissenschaftliche Bildungs- ökonomie und Vorläufer	15
5. Exkurs: Veröffentlichungen angelsächsischer Autoren	20
II. <u>Bildung und Volkswohlstand</u>	33
1. Konzepte der Nationalökonomien (List - Thünen - Engel - Schäffle - Röscher)	33
2. Die Debatte zur "Überfüllung der gelehrten Berufe" (1885 - 1895)	43
3. Die Deutsche Lehrerversammlung 1900	56
4. Ansätze zur Systematisierung: Deutsch (1906) - Degenfeld - Schonburg (1927)	65
III. <u>Zur Finanzierung des Bildungswesens</u>	87
1. Die finanzwirtschaftliche Expansionsphase bis 1929	87
2. Die Auswirkungen der Weltwirtschaftskrise	94
3. Das Schulgeld als Finanzierungsmittel und Instrument sozialer Steuerung	98
IV. <u>Innere Ökonomie der Schulen und Hochschulen</u>	107
1. Die Schule als Betrieb	107
2. Leistungsdaten - Kennzahlen - Ausbildungs- kosten	111
3. Schulhygiene und Unterrichtspraxis	117
4. Die kostengünstige Schulgröße	121
V. <u>Zusammenfassung</u>	133

	Seite
B. Bibliographie	139
I. <u>Einführung</u>	139
II. <u>Erfaßte Literatur</u>	144
1. Veröffentlichungen 1850 - 1945 (chronologisch)	144
2. Zeitschriften, Reihen, Sammelwerke 1850 - 1945 (alphabetisch)	204
3. Themennahe Literatur seit 1945	210
III. <u>Register</u>	221
1. Sachregister	221
2. Personenregister	236